

Abformlösungen

Optimierung des Praxisalltags

90 Jahre nach der ersten Dental-Schau in Deutschland wird vom 12. bis 16. März 2013 die 35. Auflage der IDS veranstaltet. Zur weltgrößten Messe für Zahnmedizin und Zahntechnik werden mehr als 1.900 Unternehmen aus über 55 Ländern erwartet, darunter auch alle wichtigen internationalen Marktführer.

Yvonne Frisch/Seefeld

■ **Wie können** CAD/CAM-Technologien meinen Praxisalltag optimieren? Diese Frage werden sich auch in diesem Jahr wieder viele Besucher der IDS stellen – sowohl die Zahnärzte, die den Wechsel zur digitalen Praxis bereits eingeläutet haben, als auch jene, denen dieser noch bevorsteht. Eine Orientierung bietet beispielsweise der Messestand von 3M ESPE. Der Anwender kann sich hier sowohl bei einem konventionell geprägten als auch einem digital basierten Weg Unterstützung holen. Denn seit Einführung des ersten Polyether-Abformmaterials vor über 45 Jahren hat 3M ESPE den Fokus nicht nur auf die Optimierung und Erweiterung der erfolgreichen Impregum-Produktlinie gelegt. Auf Basis jahrzehntelanger Erfahrung sowie durch kontinuierliche Weiterentwicklung und Innovationsleistung steht dem Zahnarzt heute speziell mit Impregum, Express 2 und Dimension ein umfassendes Angebot an Abformmaterialien und mit dem Lava Chairside Oral Scanner C.O.S. zudem eine wegweisende digitale Abformlösung zur Verfügung.

Traditionelle Abformung

Impregum-Polyether-Abformmaterialien eignen sich für Kronen- und Brücken-, Inlay- und Onlay-, Funktions- und Implantatabformungen. Aufgrund der hohen initialen Hydrophilie wird eine exakte Detailwiedergabe erzielt. Die sehr guten Fließeigenschaften stellen sicher, dass selbst filigranste Strukturen mit exzellenter Zeichnungsschärfe wiedergegeben werden. Das innovative Snap-Set-Abbindeverhalten sorgt für Stressreduktion beim Anwender. Express 2 VPS-Abformmaterialien, für Kronen-, Brücken-, Inlay- und Onlayabformungen geeignet, punkten mit ideal ausgewogenen Eigenschaften und einem umfangreichen Portfolio, das mehr Auswahlmöglichkeiten denn je bietet. Somit können Zahnärzte auch weiterhin mit ihrer bevorzugten Viskosität und Technik arbeiten.

Praktische Unterstützung erhält das Praxisteam außerdem durch das automatische Mischgerät Pentamix 3, das auf Knopfdruck eine völlig homogene und blasenfreie Mischung aller Penta-Ab-

formmaterialien in immer gleichbleibender Qualität liefert. Und mit der innovativen Einwegspritze Intra-oral Syringe, die sowohl für Polyether wie Impregum als auch A-Silikone wie Express 2 verfügbar ist, können Umspritzmaterialien besonders einfach und hygienisch präzise appliziert werden.

Digitale Abformung

Der Lava Chairside Oral Scanner C.O.S. ermöglicht dem Zahnarzt mit seinem Videoaufnahme-System eine digitale Abformung nach dem Funktionsprinzip der einzigartigen 3D-in-Motion-Technologie. Auf Basis des so erzeugten Datensatzes hat der Zahnarzt die Optionen, entweder eine konventionelle oder eine CAD/CAM-gefertigte Restauration im Labor in Auftrag zu geben. In beiden Fällen wird in einem fortschrittlichen Verfahren mittels Stereolithografie ein langlebiges Kunststoffmodell erstellt, das gegenüber dem klassischen Gipsmodell viele Vorteile bietet. Auf Basis von Lava C.O.S.-Daten können Inlays, Onlays, Veneers, Ein-



Abb. 1

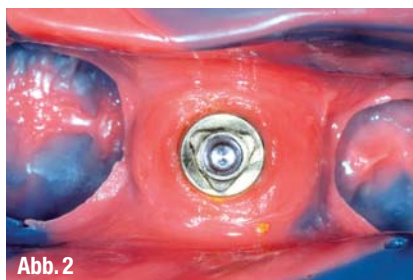


Abb. 2



Abb. 3

▲ **Abb. 1:** Auf der IDS 2013 können sich Zahnärzte am Messestand von 3M ESPE wieder einmal bestens über den aktuellen Stand der Abformung – ob konventionell oder digital – informieren. ▲ **Abb. 2:** Abdruck mit Polyether- ... ▲ **Abb. 3:** ... und A-Silikon-Abformmaterialien von 3M ESPE.

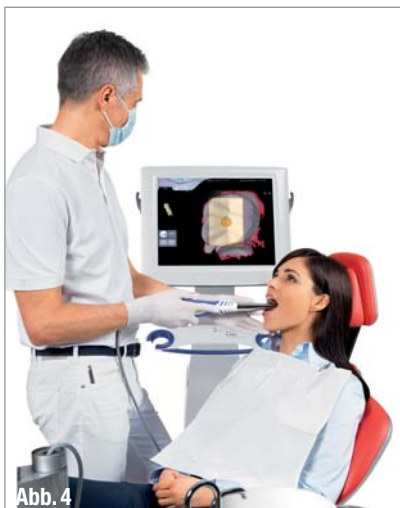


Abb. 4

▲ **Abb. 4:** Lava Chairside Oral Scanner C.O.S. für die digitale Abformung.

zelkronen, Brücken mit bis zu vier Gliedern und Implantatabutments gefertigt werden. Für digitale Implantatabformungen bestehen Kooperationen mit Straumann und BIOMET 3i.

Ausblick

Dass 3M ESPE sich nicht auf seinen bisherigen Erfolgen ausruht, wird bei der diesjährigen IDS mit der Präsentation eines neuen Abformmaterials einmal mehr unter Beweis gestellt: Die Anwender dürfen sich auf ein innovatives A-Silikon freuen, das für noch effizientere Arbeitsabläufe sorgt und es ermöglicht, hochpräzise Ergebnisse besonders schnell, einfach und sicher zu erzielen. Und auch beim Lava C.O.S.-System herrscht natürlich kein Stillstand: Die Weiterentwicklung ist in vollem Gange und die ersten Informationen über die nächste Generation des Intraoralscanners stellen in Aussicht, dass 3M ESPE auch in diesem Bereich wieder einmal neue Maßstäbe setzt. ◀◀



KONTAKT

3M Deutschland GmbH
Standort Seefeld
ESPE Platz
82229 Seefeld
Tel.: 0800 2753773
Fax: 0800 3293773
E-Mail: info@mmm.com
www.3MESPE.de

KENNZIFFER 0271 ▶



**1. Bodensee-
Laser-Symposium**
7.–8. Juni 2013 |
Überlingen

Für meine
Beißer
nur das Beste



Perio Green® zerstört auf Grundlage der photodynamischen Therapie (PDT) effektiv Bakterien im Biofilm, in parodontalen Taschen und auf Implantaten.

Mehr Informationen unter: www.periogreen.com